

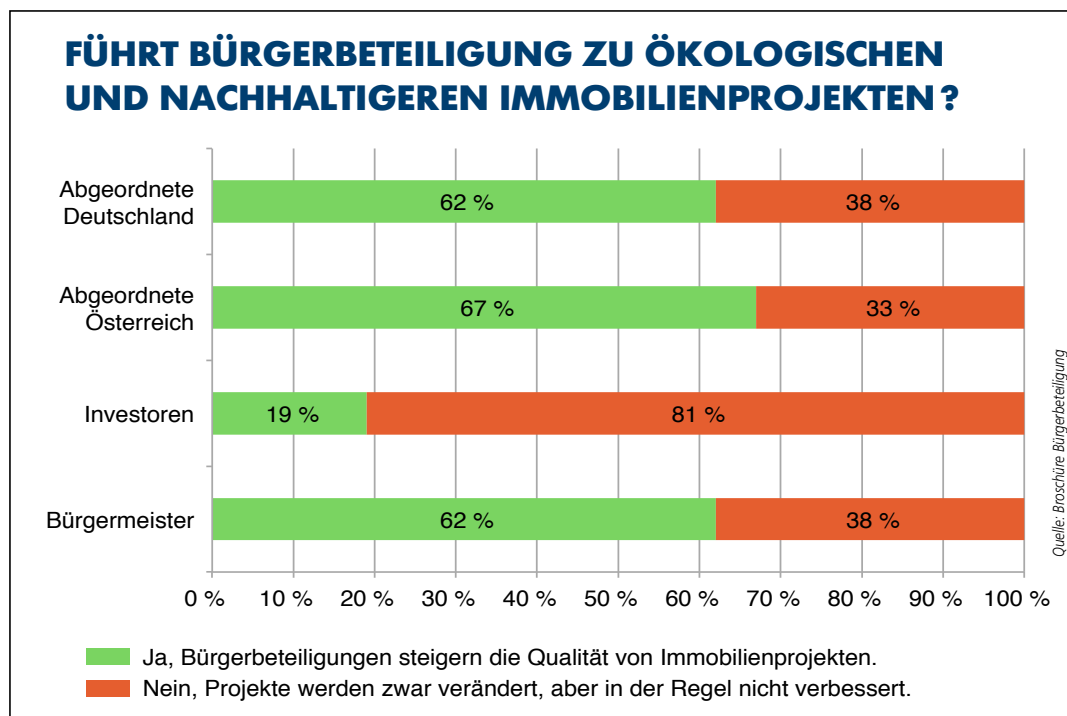
LOB & PREIS

Die besten und schlechtesten Einkaufszentren

Die Performance der deutschen Einkaufszentren ermitteln jedes Jahr Ecostra, Immobilien Zeitung und Textilwirtschaft. Dabei werden die Mieter von 400 Centern befragt, die Noten von 1 bis 5 vergeben könnten. Aus der Metropolregion Stuttgart landen beispielsweise das Breuningerland Sindelfingen auf Platz drei (Note 1,55) und das Kaufland-Center Pforzheim auf Rang 22 (Note 2), dann folgen Breuningerland Ludwigsburg (Platz 33, Note 2,05), Wilhelmgalerie Ludwigsburg (41/2,14), Schlösle-Galerie Pforzheim (49/2,22), Leo-Center Leonberg (168/3,07), Stadtgalerie Heilbronn (173/3,09), Carré Bad Cannstatt (183/3,17), Stern-Center Sindelfingen, Milaneo Stuttgart, Königsbaupassagen Stuttgart (jeweils Platz 210/Note 3,4), Mercaden Böblingen (238/3,69) und Das Gerber Stuttgart (Platz 261 von 269/Note 4,14). Die Einkaufszentren Ö-Center in Öhringen (Note 2,25), Remspark Waiblingen (2,25), Müller-Galerie Reutlingen (2,33), Neckar-Center Esslingen (2,5), Teckcenter in Kirchheim/Teck (2,5), „Das ES“ in Esslingen (2,67), Schwabengalerie Stuttgart (3,25), Mercatura in Aalen (3,67) und Citycenter Böblingen (5) erhielten keine Platzierung, da zu wenig Bewertungen abgegeben wurden. Gegenüber 2012 wurde die Wilhelmgalerie als einer von fünf Aufsteiger bewertet, die Königsbaupassagen hingegen als einer von sechs Absteigern.

Beispiele aus der Metropolregion Studenten verfassen Broschüre „Bürgerbeteiligung“

Ein ehemaliges Fabrikareal in Metzingen, das Gewerbegebiet Großer Forst in Nürtingen – vor allem aber das Städtebau- und Verkehrsprojekt Stuttgart 21 sind einige der Inhalte der Broschüre „Bürgerbeteiligung“.



Mindestens eine halbe Million Euro habe er für die Gegner von Stuttgart 21 eingefordert, damit sie beispielsweise ihre Gutachten bezahlen und auf Augenhöhe in die Diskussion in die Öffentlichkeit eintreten könnten, berichtet Heiner Geißler, der seinerzeit als Schlichter bei dem Großprojekt fungierte, im Interview.

Geißler berichtet über seine Stuttgart-21-Erfahrung

Wenn die Bürger mit dem gewählten Verfahren einverstanden seien, „dann können diejenigen, die nachher in einer Abstimmung unterlegen sind, das Projekt nach wie vor für falsch halten, **aber sie haben dann keine demokratische Legitimität mehr, dagegen Blockaden und Demonstrationen oder Gewalt anzuwenden**“, meint Geißler.

LOGISTIKCENTER IM HERZEN VON BADEN-WÜRTTEMBERG



- Grundstücksfläche: ca. 55.443 m²
- Logistik- & Produktionsfläche: ca. 25.176 m²
- Teilanmietung ab 5.000 m²
- bis zu 173 Pkw-Stellplätze
- 34 Überladebrücken
- Standort Epfendorf, direkt an der A81
- Fertigstellung ab Q3 2017
- Mietkonditionen auf Anfrage

Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!

TEL +49 711 22733-0 info.stuttgart@colliers.de



TERMINE

Junge Architekten stellen aus

Der BDA Bund Deutscher Architekten zeigt im Stuttgarter Wechsellraum Arbeiten junger Architekten. Die Vernissage mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Mission bauen“ findet am 24. Oktober um 19 Uhr statt, die Ausstellung dauert bis 28. November. www.wechselraum.de

PERSONEN

Schuster wird neuer AR-Vorsitzender

Stuttgarts ehemaliger Oberbürgermeister Wolfgang Schuster ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der neu gegründeten 6M Wohnraum. Ebenfalls im Kontrollgremium ist Fritz Berner, Leiter des Studiengangs Immobilientechnik und -wirtschaft der Universität Stuttgart. 6M Wohnraum will in Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt auf subventionierten Grundstücken innerhalb einer Bauzeit von sechs Monaten günstigen Wohnraum mit Belegungsrechten realisieren. Das Unternehmen ist eine Schwester-gesellschaft der Gerchgroup, der in Stuttgart das ehemalige IBM-Areal und einst auch die Villa Berg gehörte.

Bürgerbeteiligung: Früh, verbindlich und flexibel

Ein weiteres Interview führten Winfried Schwatlo, Professor für Immobilienwirtschaft mit Konfliktmanagement an der HfWU Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, und zwei Bachelor-Studenten der HfWU mit Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg. Früh, verbindlich und flexibel müsste die Bürgerbeteiligung angegangen werden.

Studentische Arbeitsgemeinschaft Bürgerbeteiligung

„Themen rund um Bürgerbeteiligung sind ein Dauerbrenner – auch und gerade bei Studierenden der Immobilienwirtschaft“, schreibt Schwatlo im Vorwort der Broschüre. Unter seiner Leitung hat sich an der Hochschule eine studentische Arbeitsgemeinschaft Bürgerbeteiligung gebildet und mit finanzieller Unterstützung von Sponsoren – zum Beispiel Drees & Sommer, IBW Gesellschaft für innovatives Bauen und Wohnen sowie Süddeutsche Wohnen – die Broschüre geschrieben.

Bürgerempfehlung für Verwaltung und Rat

Der Nachnutzung großer Teile des Areals von Gaenslen & Völter in Metzingen widmet sich ein Beitrag. Hier fanden zwei Bürgerforen statt, deren Ergebnisse als sogenannte Bürgerempfehlung für die Stadtverwaltung, den Gemeinderat und den Investor zusammengefasst wurden.

Gewerbegebiet Großer Forst in Nürtingen

Das Gewerbegebiet Großer Forst in Nürtingen, konkret eine Logistikhalle von Hugo Boss, war 2008 am Widerstand einer Bürgerinitiative gescheitert. Bei der Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens 2011 wurde daher auf Bürgerbeteiligung gesetzt und Winfried Schwatlo als Moderator gewonnen. Den Prozess der Bürgerbeteiligung schildert ein weiterer Beitrag.

Abgerundet wird die Broschüre durch eine Befragung von 990 Interessensvertretern – Bürgermeister, Abgeordnete und Investoren – zum Thema „Bürgerbeteiligung – zwischen Verhindern und Gestalten“. ■

Die Broschüre „Bürgerbeteiligung – eine empirische Studie der Arbeitsgemeinschaft Bürgerbeteiligung des Bachelorstudiengangs Immobilienwirtschaft an der HfWU“ mit einem Umfang von 46 Seiten ist auf der Homepage des Immobilienbrief Stuttgart eingestellt unter <http://www.immobilienverlag-stuttgart.de/reports/sonstige-studien>.

Ein Projekt der Flughafen Stuttgart GmbH

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz im vernetzten Business von morgen: SkyLoop.

Bis 8.250 m² Bürofläche
Jetzt noch verfügbar: 3.970 m²



Tel. +49(0)711/227330



Tel. +49(0)711/9003700

www.skyloop-building.de



Connecting tomorrow